

18 Lokalmatadoren beim MOPPO-Renntag



2010 konnte Alexander Pietsch die MOPPO-Sektorken knallen lassen. Auch in diesem Jahr ist er mit guten Aussichten unterwegs. R.: DRV-Manager Volkmar Burger (M.) mit zwei weiteren Renntags-Sponsoren, Mathias Wachs (l.) und Sven Münch vom Autohaus Zobjack. Ganz r.: Claudia Barsigs „Zippo“, hier nach dem April-Sieg in Seidnitz, verdiente als Zweiter in Frankreich 3 000 Euro.

Fotos: Thomas Schmidt (2), Lutz Hentschel

94 Pferde in acht Rennen ● Jockey Pietsch mit guten Chancen

DRESDEN - Die Nennungen hielten, was sie versprochen hatten: Beim MORGENPOST-Renntag am Sonnabend (1. Start 14 Uhr) ist die Startmaschine in sieben der acht Rennen ausgebuht.

Insgesamt 94 Pferde treten an, darunter 18 aus einheimischen Ställen, von denen einige sogar in der Mitfavoriten-Stellung stehen.

Allein sieben sattelt Claudia Barsig. Die Seidnitz-Traineeerin ist toll in Form, feierte mit „Zippo“ in dieser Woche einen

DRESDEN

zweiten Platz in Frankreich - 3 000 Euro Prämie für Besitzer Thomas Bresan.

Auch Alexander Pietsch ist

heiß auf Siege, nachdem er in der vorigen Wochenendeleerung war. Der Dresdner Jockey von Roland Dzubasz für die Rittengänge engagiert, könnte bei dem mit „Spaolini“ im Begriffe stehen, die Rennen der Dresdner Morgenpost zuzuschlagen. Und ist auf den Preis der Morgenpost dabei.

Bei so vollen Feldern ist natürlich für die Wetterbedingungen einfach. Als Anreiz nahm der Dresdener Rennverein gestern zwei Viererwetten ins Programm auf - beide mit einer Garantiauszahlung von 1 Euro und inklusive eines Topspots von mehr als 10 000 Euro, weil die Viererwette beim Sonntag nicht getroffen wurde.

Bereits zum 15. Mal ist das Opel-Autohaus Zobjack in diesem Jahr 125. Geburtstag feiert. Noch älter ist die VVB Bauunternehmung GmbH, die 1883 in Sachsen gegründet wurde, und zum dritten Mal Sponsor auftritt.

Thomas Sch

